

## Zusammenfassung

### Entwicklung eines Kommunikationstrainings für angehende Führungskräfte

Effektive Kommunikation und Präsentation in der Praxis

- Problemstellung** Kommunikation ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg von Führungskräften. Leider ist die Qualität der Kommunikation einer Führungskraft auf Grund fehlender Ausbildung teilweise unzureichend. Die Führungskräfte werden darin ausgebildet, inhaltlich korrekt zu kommunizieren, doch das Wissen, wie kommuniziert werden soll, wird meist vorausgesetzt. Daher ist es wichtig, dass bereits angehende Führungskräfte im Rahmen ihres Bachelor- und Masterstudiums in Kommunikation ausgebildet werden.
- Fragestellungen** Das Ziel der Masterarbeit war es, ein Kommunikationstraining für angehende Führungskräfte zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren. Das Kommunikationstraining konnte im Oktober 2020 als Blockseminar an der FHNW durchgeführt werden. Neben der Vermittlung von Grundlagen aus den Bereichen Rhetorik und Kommunikation stand vor allem die praktische Anwendung im Fokus. Ein besonderes Augenmerk wurde hierbei auf das Training der Präsentationskompetenz der Teilnehmenden, sowie die mündliche und schriftliche Kommunikation gerichtet.
- Resultate** Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Präsentationskompetenz der Teilnehmenden von der ersten zur zweiten Präsentation verbessert hat. Diese betrug im Durchschnitt über alle Bewertungsparameter 25%. Besonders beim Parameter Gestik zeigt sich eine deutliche Verbesserung aller Teilnehmenden. Auch Blickkontakt, Stand/Erdung, Redepausen und Betonung/Verständlichkeit konnten merklich verbessert werden.
- Methodik** Um die Entwicklung der Präsentationskompetenz der Teilnehmenden zu bewerten, wurden beide Präsentationen der Teilnehmenden auf Video aufgenommen. Mit Hilfe eines Bewertungsrasters wurden die Videos bewertet. Die Ausarbeitung des Bewertungsrasters orientierte sich an der Studie von Treutner (2016), welche den Fokus auf die zu beobachtenden Verhaltensweisen für Präsentationskompetenz (verbal, paraverbal und nonverbal) legt. Zur weiteren Evaluation des Kommunikationstrainings wurden die Antworten des anonymen, standardisierten Fragenbogens der FHNW für die Beurteilung von Lehrveranstaltungen und ein schriftliches Feedback der Teilnehmenden analysiert.
- Theoretischer Hintergrund** Im Prinzip lassen sich vier verschiedene Formen der Kommunikation unterscheiden: die mündliche, die schriftliche, die nonverbale und die paraverbale Kommunikation. Die Kommunikationsformen wurden im Rahmen des durchgeführten Kommunikationstrainings in Theorie und Praxis vermittelt und stellen die Grundlage für die Bewertungsraster dar, mit welchem die beiden Präsentationen der Teilnehmenden bewertet wurden. Als Grundlagen des Kommunikationstrainings wurden Themen aus Kommunikation, Rhetorik und Psychologie miteinander verbunden.
- Verfasserinnen**
- |   |   |
|---|---|
| <b>Dr. Claudia Bischoff</b><br>Dr. rer. nat. Psychologin<br>Rüfenachtweg 3<br>3006 Bern<br>claudia.bischoff@gmail.com | <b>Belinda Gasser-Vogler</b><br>M. Sc. Psychologin<br>Sonnmattstrasse 14<br>6055 Alpnachdorf<br>belinda.vogler@gmx.ch |
|---|---|